

„In Hünfeld willkommen fühlen“

Empfang für die Neubürger im neu gestalteten Rathaus

HÜNFELD. Hünfeld sei in der Geschichte immer eine Stadt gewesen, in die Menschen gekommen seien, um Heimat zu finden. Mit diesen Worten hieß Bürgermeister Benjamin Tschesnok zahlreiche Gäste im neuen Rathaussaal im Rahmen eines Neubürgerempfangs willkommen.

Die Stadt habe dazu eingeladen, nicht nur um ein förmliches Willkommen zu sagen, sondern dass Neubürger sich auch wirklich willkommen fühlen könnten. Anhand einer Präsentation stellte er den zahlreichen Gästen die Stadt Hünfeld mit all ihren Einrichtungen und Besonderheiten vor. Er konnte zu diesem Empfang auch Kolleginnen und Kollegen aus dem Magistrat und Repräsentanten der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen begrüßen, die den Neubürgern im Anschluss an den Empfang als Gesprächspartner zur Verfügung standen.



In den neuen Rathaussälen konnte der Bürgermeister zahlreiche Neubürger willkommen heißen.

Dabei ging er nicht nur auf die Geschichte und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ein, sondern machte die Gäste auch mit Freizeitmöglichkeiten und dem umfangreichen Angebot an Vereinen und Kultureinrichtungen vertraut. Hünfeld sei immer eine weltoffene Stadt gewesen, betonte Tschesnok, das habe besonders

nach dem Zweiten Weltkrieg gegolten, als zahlreiche Heimatvertriebene und Geflüchtete nach Hünfeld gekommen seien, um hier Heimat zu finden. Verantwortlich für das stete Wachstum der Stadt sei aber auch das insgesamt sehr gute Arbeitsplatzangebot gewesen, das immer wieder Menschen nach Hünfeld geführt habe.

Er sei zuversichtlich, dass die Stadt auch weiterhin wachsen werde.

Im Anschluss an den Empfang im Rathaus lud er die Gäste und ihre Gesprächspartner aus der Stadtpolitik zu einem gemeinsamen Besuch auf dem Gaalbernfest ein, wo die Kontakte und Gespräche weiter vertieft werden könnten.



Ansturm zur offenen Tür

HÜNFELD. Mit diesem Interesse hatte kaum einer gerechnet: Zum Tag der offenen Tür im rundneuerten Rathaus drängten sich schon vor dem Start um 14 Uhr am Sonntag die Menschen an beiden Eingängen, dem historischen Eingang und dem neuen barrierefreien Eingang auf der rückwärtigen Seite des Gebäudes. Bürgermeister Benjamin Tschesnok öffnete persönlich die Türen und stand ebenso wie Mitarbeiter in den einzelnen Büros für Fragen zur Verfügung. Auch das Bürgerbüro mit der Ordnungsbehörde, der Verkehrsbehörde und dem Friedhofsamt standen den Besuchern ebenso zur Verfügung wie

das neue Kundenzentrum der Stadtwerke. Die Rückmeldung waren fast alle sehr positiv. Schicke Säle, moderne, zweckmäßige Büros, endlich ein Aufzug, der alle Geschossebenen erschließt, wenig Akten, weil sie digitalisiert wurden und ein genialer Ausblick über die Dächer von Hünfeld aus dem Glasreiter und der Büros der obersten Ebene. Spannend auch die Präsentation der IT-Spezialisten unter dem Konrad-Zuse-Schüler. Sie zeigten mit 3-D-Brille Spiele in der digital nachgebauten Hünfelder Innenstadt. Einzig ein Manko, angesichts der vielen Besucher war der Zwißbelsplotz schnell vergriffen.

Nur eine überlebte Deportation der jüdischen Bevölkerung

HÜNFELD. Vor 80 Jahren erlosch das jüdische Leben im Altkreis Hünfeld. Am 5. September 1942 wurden die wenigen noch im Kreis Hünfeld lebenden Juden von ihrer Wohnung aus unter strengster polizeilicher Bewachung über Kassel in das Ghetto Theresienstadt deportiert.

So fuhren sie am Nachmittag von der jeweils nächstgelegenen Bahnstation mit dem Zug nach Kassel, wo sie die Zeit bis zum Abtransport in einem „Auffanglager“ zubrachten. Am übernächsten Tag startete der Transport mit 845 Personen in das Ghetto Theresienstadt. Später wurden die meisten nach Auschwitz und andere Vernichtungslager verschleppt. Von den 21 Juden aus der Region gab es nur eine Überlebende der mörderischen Barbarei.

Mit der Deportation vom 5. September 1942 fand das über Jahrhunderte blühende jüdische Leben im Hünfelder Land ein gewaltsames Ende.

Das Konrad-Zuse-Museum möchte durch eine Powerpoint-Präsentation von Elisabeth Sternberg-Siebert an dieses denkwürdige Datum erinnern. Die Veranstaltung



Unter den Deportierten vom 5. September 1942: Marga und Manfred Strauß aus Burghaun

findet am Montag, 5. Sept. 2022 um 19 Uhr im Museum statt.



Spende für die Mission

HÜNFELD. Neben Teilen des Erlöses des Klosterparkfestes durfte sich Pater Miguel Fritz aus Paraquay über eine Zuwendung der DrescherTaubertStiftung in Höhe von 10.000 Euro freuen. Diese ist für die Kinder- und Jugendarbeit in den Missionsparreien bestimmt. Das Bild zeigt Mitglieder des Vorstandes der Stiftung mit Bruder Karl Thier, Pater Miguel Fritz, Vorsitzender Dr. Eberhard Fennel, Pater Superior Karl Heinz Vogt.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr
Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:
03.09. bis 09.09., Adler Apotheke, Eiterfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03.09. bis 04.09., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287 Samstag ab 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarzwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 9859633
Rentenanspruchstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 99 22 30
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an standesamt@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Freibad:

Täglich von 9 bis 19 Uhr, bei schönem Wetter bis 20 Uhr
bei schlechtem Wetter Schließung um 11 Uhr, und je nach Witterung wieder von 17 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

GOTTESDIENSTZEITEN

Hünfeld, St. Jakobus, Sa., 03.09., 14 Uhr Trauung, So., 04.09., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Taufe, 18 Uhr Abendmesse, 19.15 Uhr Taizégebet im Pfarrgarten, Do., 08.09., 18 Uhr Eucharist. Anbetung in der Stille, 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 11.09., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Abendmesse

Hünfeld, St. Ulrich, Sa., 03.09., 17 Uhr Hl. Messe, Di., 06.09., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 10.09., 17 Uhr Hl. Messe

Rückers, St. Anna, Mi., 07.09., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 11.09., 10.30 Uhr Hl. Messe

Sargenzell, Maria Immaculata, So., 04.09., 9 Uhr Hl. Messe, Fr., 09.09., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 11.09., 9 Uhr Hl. Messe, Kirmes

Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, So., 04.09., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 06.09., 8 Uhr Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück, Sa., 10.09., 18.30 Uhr Hl. Messe

Dammersbach, St. Valentinus, So., 04.09., 9 Uhr Hl. Messe, Mi., 07.09., 19 Uhr Hl. Messe

Molzbach, St. Anna, Sa., 03.09., 18.30 Uhr Hl. Messe

Nüst, St. Vitus, So., 11.09., 9 Uhr Hl. Messe

Malges, St. Antonius, So., 04.09.2022 – 18.30 Uhr, Hl. Messe

Kirchhasel, So. 04.09. 10.30 Uhr Amt, Sa. 10.09. 10.30 Uhr Dankmesse Goldene Hochzeit

Roßbach, Sa. 03.09. 18.30 Uhr Amt, Di. 06.09. 09.00 Uhr Hl. Messe, Sa. 10.09.

14.30 Uhr Trauung Schomann/Kraus

Großenbach, Kath. Kirchengem. St. Antonius d. Einsiedler, Sa., 03.09., 18.30 Uhr

Vorabendmesse, Do., 08.09., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 11.09., 10.30 Uhr Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, So., 04.09., 14.00 Gottesdienst der Gemeinden des Ev. Kooperationsraums Hünfelder Land in Sieglers Steinbruch bei Steinbach (bei schlechtem Wetter in der Steinbacher Kirche); Do., 08.09., 17.00 Gottesdienst im Krankenhaus (3G)

Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dienstag 19.45 Uhr zentrale Bibelstunde. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt.

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Museum Modern Art: Ausstellung Dennis Scholl, „Das Reine, das Leichte und andere Erzählungen“ (bis 18.9.), donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Bahnmuseum: Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat bis Oktober, 16 bis 18 Uhr, für Gruppenführungen: Telefon 06652 9198480.

CORONA-SCHNELLTESTZENTREN

Hünfeld, Testzentrum an der Tennishalle, Sondergeldweg 4, (Marien-Apotheke und Apotheke am Niedertor)

Testzeiten: montags bis freitags: 8 bis 11 Uhr, 16.30 bis 18 Uhr samstags: 9 bis 12 Uhr, sonntags 10 bis 11.30 Uhr

Anmeldung: online unter www.niedertor-apotheke.com

Hünfeld, Kegelspiel-Apotheke am Haune-Center, Josefstraße 8

Testzeiten: montags bis freitags: 16.30 bis 17 Uhr

Anmeldung: <https://app.no-q.info/kegelspiel-apotheke/checkins>

Das **DRK Hünfeld** bietet ab sofort wieder Bürgertestungen an. Die Testungen finden an folgenden Tagen im Generationentreff in der Mackenzeller Str. 19 in Hünfeld statt: montags und mittwochs von 12 bis 13 Uhr.